



Institut für Qualifizierung und
Qualitätssicherung in der Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Interdisziplinäre Weiterbildung

Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie Kurs 7 – 2018 bis 2020

Guten Tag,

diese Broschüre informiert Sie über das Qualifizierungsangebot in der Weiterbildung des Instituts QuQuK zur „Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie“.

Mit Blick auf psychisch und psychiatrisch auffällige Kinder und Jugendliche sind die Mitarbeite*innen aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Kinder- und Jugendhilfe fortlaufend gefordert, ihr pädagogisches, pflegerisches, psychologisches wie auch sozialtherapeutisches Wissen und ihre Handlungskompetenz zusammenzuführen. Dabei spielen Schlüsselqualifikationen wie die Kommunikations- und Reflexionskompetenz eine immer größere Rolle. Uns geht es darum Schlüsselqualifikationen und Fachinhalte zu vermitteln und den interdisziplinären Dialog zu fördern.

Das Institut QuQuK bietet die Fachkraftweiterbildung seit dem Jahr 2000 an. Die Weiterbildung ist bundesweit durch die Fachgesellschaften anerkannt und zertifiziert.

Das Institut QuQuK hat starke Kooperationspartner: 10 norddeutsche Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie haben sich zu einem Ausbildungsnetzwerk zusammengeschlossen. Das Ausbildungsnetzwerk ist in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen präsent.

Falls Sie Fragen haben oder Informationen wünschen zu anderen Angeboten des Institutes können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Katharina Zirwes

Katharina Zirwes
Institutsleitung QuQuK

Silke Poolke-Heß

Silke Poolke-Heß
Sekretariat

Strukturelemente der Weiterbildung

Basiskurs

In dem Basiskurs zu Beginn der Weiterbildung (fünf Blockwochen) werden grundlegende theoretische und methodische Kenntnisse kinder- und jugendpsychiatrischer Arbeit vermittelt. Aus unterschiedlicher Perspektive wird die Pflege und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in den Kontext psychologischer, pädagogischer, pflegewissenschaftlicher und medizinischer Konzepte gestellt und analysiert.

Unter anderem werden folgende Lerninhalte vermittelt: Krankheitslehre der Kinder- und Jugendpsychiatrie, pädagogische und therapeutische Interventionsstrategien u. -programme, Psychopharmakotherapie, Menschenbild, ethische Grundlagen kinder- und jugendpsychiatrischer Arbeit, familiäre Sozialisation, Historie des Arbeitsfeldes, Theorien und Konzepte von Elternarbeit, Aufbau und Ablauf von Organisationen mit ihren formalen und informalen Kommunikationsnetzen, Versorgungsstrukturen.

Selbsterfahrung

In den Basiskurs ist eine methodisch angelegte „Selbsterfahrung“ integriert, die systemisch ausgerichtet ist. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, ihre professionelle Haltung und damit zusammenhängende Fragestellungen zu reflektieren. Auch vorgegebene Inhalte werden im Rahmen der „Selbsterfahrung“ behandelt, wie z. B.: „Die Rolle des Mitarbeitenden in den Praxis-einsätzen“, „Macht und Ohnmacht“, „Selbst- und Fremdwahrnehmung“. In der „Selbsterfahrung“ wird gezielt die Ideen- und Perspektivenvielfalt der Gruppe genutzt.

Praxiseinsätze

Einen zentralen Bestandteil des Curriculums bilden die Praxiseinsätze. Diese ermöglichen eine enge Verzahnung von theoretischem und praktischem Lernen und die Erprobung neuer Kompetenzen. Der „Blick über den Tellerrand der eigenen Einrichtung“ eröffnet die Perspektive für die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Behandlungskonzepte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und in der kinder- und Jugendhilfe und aktiviert das zusätzliche Kompetenzpotential vernetzten Lernens.

Strukturelemente der Weiterbildung

Praxiseinsätze (Fortsetzung)

Die Planung und Durchführung von Praxisprojekten und die Anfertigung von Praxisberichten sind ergänzende Aufgaben der Praxiseinsätze, um den Ausbildungserfolg zu überprüfen.

Theorie-Praxis-Seminare

In den Theorie-Praxis-Seminaren werden aktuelle Fragestellungen aus den Praxiseinsätzen aufgenommen und reflektiert. Die unterschiedlichen Behandlungsstrukturen werden betrachtet, verglichen und bewertet. Weitergehend werden die Kenntnisse der kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitslehre und Konzepte der pädagogisch-pflegerischen Praxis ausdifferenziert und vertieft.

Supervision

In der Supervision können die Teilnehmer*innen ihre Fragestellungen aus der Praxis bzw. auftretende Probleme zeitnah reflektieren und Lösungen erarbeiten. Auch in der Supervision werden die Ideen- und Perspektivenvielfalt der Gruppe genutzt.

Spezialisierungsseminar zur Auswahl

In den Spezialisierungsseminaren werden jeweils ein therapeutischer/ pädagogischer Ansatz (theoretische Hintergründe und Methoden) bzw. ein Störungsbild der kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitslehre differenziert und vertieft vermittelt. Die Teilnehmer*innen können aus verschiedenen Themengebieten ein bzw. zwei Seminare auswählen. Das Seminarangebot befindet sich auf der Homepage des Instituts QuQuK.

Selbstgesteuertes Lernen

Eigenmotiviertes Lernen zur Vertiefung selbst gewählter Themen verbessert die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens. Die Teilnehmer*innen können ihre eigenen Stärken und Grenzen des Lernens überprüfen und inhaltliche Prioritäten und Schwerpunktthemen herausbilden. Zugleich dient das „Selbstgesteuerte Lernen“ der Bewältigung bzw. Vorbereitung der Prüfungsleistungen.

Strukturelemente der Weiterbildung

Intervisionsgruppen

Die Teilnehmer*innen treffen sich zwischen den Seminaren zu organisiertem Lernen und kollegialer Beratung in regionalen Intervisionsgruppen. Die Inhalte der Seminare sollen hier vertieft, ausdifferenziert und zielorientiert bearbeitet werden. Die Einteilung und Durchführung der vorgegebenen Stundenzahl organisiert jede Intervisionsgruppe autonom.

Abschlussarbeit

Gegen Ende der Fortbildung ist eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen, die einen Aspekt der eigenen praktischen Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen oder Familien darstellt und reflektiert und/oder ein relevantes kinder- und jugendpsychiatrisches Thema aus pflegerisch-pädagogischer Sicht bearbeitet. Das Thema der Abschlussarbeit ist zuvor mit der Kursleitung abzusprechen. Die Hausarbeit ist Gegenstand des Abschlusscolloquiums.

Abschlussseminar

In dem Abschlussseminar werden die gemeinsamen Lernwege und Lernprozesse reflektiert und bewertet. Die Teilnehmer*innen stellen ihre Hausarbeit vor, verteidigen ihre aufgestellten Thesen und begründen ihre Argumente. Sie absolvieren im Rahmen des Seminars ihre Prüfung und erhalten bei Erfolg zum Ende des Seminars ihr Zertifikat.

Nachweisheft

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Heft, in dem die genannten absolvierten Strukturelemente der Weiterbildungen nachgewiesen bzw. anerkannt werden. Dieses Nachweisheft ist der Anmeldung zur Abschlussprüfung beizufügen

Das Institut QuQuK

Lehr- und Lernphilosophie

Unser zentrales Anliegen ist es, in den Weiterbildungen die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit der Selbstreflexion (der Selbsterfahrung) zu einem Prozess des lebendigen Lernens zu verbinden. Neben dem Bereitstellen von ansprechenden abwechslungsreichen Unterrichtseinheiten, wollen wir die einzelnen Teilnehmer*innen zu einem eigenständigen Lernweg motivieren, auf dem er/sie seine/ihre eigenen Entwicklungsbedarfe erkennen und benennen kann.

Bei der Gestaltung der Lehr- und Lernsituationen fühlen wir uns folgenden Grundsätzen und Werten verpflichtet: Förderung des interdisziplinären Dialogs, Perspektivenvielfalt, Methodenvielfalt, Eingehen auf die individuellen Erwartungen und Bedürfnisse und Einbeziehung des betrieblichen Alltags der Teilnehmer*innen.

Dabei wählen wir kompetente und in ihrer Fachdisziplin erfahrene Dozent*innen aus.

Kontakt:

Katharina Zirwes

Institutsleitung QuQuK

0421/408-1606

katharina.zirwes@gesundheitnord.de

Silke Poolke-Heß

Sekretariat

0421/408-2719

silke.poolke-hess@klinikum-bremen-ost.de

Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Weitere Strukturelemente, Zugangsvoraussetzung, Kosten

Vertiefungsseminar

In einem fünftägigen Seminar zum Ende der Weiterbildung werden die gelernten Inhalte gebündelt und gefestigt. Zugleich dient das Seminar der Prüfungsvorbereitung.

Zugangsvoraussetzungen zur Weiterbildung...

- ... hat erfüllt, wer die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Krankenpflegegesetzes besitzt und nachweist,
- ... hat erfüllt, wer die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge besitzt bzw. die staatliche Prüfung zum Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen mit Erfolg absolviert hat,
- ... hat erfüllt, wer zusätzlich nachweist, dass er nach Erteilung der Erlaubnis bzw. erfolgreicher Prüfung mindestens zwei Jahre Berufspraxis, davon ein Jahr in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, besitzt.

Externe Bewerber*innen aus mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie kooperierenden Arbeitsfeldern reichen ihre Bewerbung beim Institut ein. Über die Gültigkeit ihrer Teilnahmevoraussetzungen und ihre Zulassung zur Weiterbildung entscheidet die Institutsleitung.

Kosten der Weiterbildung

Die Kosten für die Teilnehmer*innen aus den Verbundkliniken belaufen sich für den Weiterbildungslehrgang November 2018 bis Juni 2020 auf 2.300,00 EUR pro Platz.

Teilnehmer*innen aus nicht vertragsgebundenen Einrichtungen und Selbstzahler*innen zahlen 3.100,00 EUR pro Platz. Für Selbstzahler*innen kann eine monatliche Finanzierung vereinbart werden.

Unser Ziel: Kompetenzgewinn auf allen Ebenen

Das Institut QuQuK möchte mit seinen Weiterbildungen lebendige Lehr- und Lernwege beschreiten, mit dem Ziel, dass die TeilnehmerInnen eine Vielzahl von Kompetenzen und Fähigkeiten entwickeln, die sich wie Teile eines Puzzles zu einem sinnvollen Ganzen zusammenfügen. Die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz im pflegerisch-pädagogischen Arbeitsfeld verbessert die Behandlungsqualität für die Patienten.



Fachkompetenz

Die Teilnehmer*innen entwickeln ein vertieftes Wissen über kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder, über lerntheoretische Grundlagen, über angewandte Therapie-konzepte und über Strukturen des Gesundheitssystems.



Methodenkompetenz

Sie können Einzel- und Gruppenaktivitäten planvoll und zielgerichtet durchführen. Die gelernten Konzepte werden in das praktische Handeln integriert, umgesetzt und können theoriebezogen begründet werden.



Soziale Kompetenz

Sie entwickeln vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Kooperation und in der Kommunikation mit Patienten/Klienten, deren Familien, Kollegen sowie internen und externen Kooperationspartner*Innen. Sie können ihren Standpunkt inhaltlich vertreten und zugleich die Perspektiven anderer mit einbeziehen.



Selbstkompetenz

Die Teilnehmer*innen entwickeln ein reflexiv überprüftes Bild der eigenen Stärken und Grenzen ihrer Professionalität. Ihre Grundhaltung den Patienten/Klienten gegenüber ist empathisch, respektvoll, lösungs- und ressourcenorientiert.



Ethische Kompetenz

Die Teilnehmer*Innen haben in ethischen Diskursen ihre Fähigkeit des moralischen Urteilens und Handelns vertieft. Sie können mit widersprüchlichen Interessen umgehen und die eigenen Entscheidungen vor sich und anderen Personen verantworten.

Allgemeine Informationen

Anforderungen und Fehlzeiten

Die Organisation der zeitlichen Abfolge der Weiterbildungs-Bausteine obliegt dem Institut QuQuK. Zum Zeitpunkt der Zulassung zur Abschlussprüfung muss im Nachweisheft dokumentiert sein, dass alle Bausteine von der/dem Weiterbildungsteilnehmer*in erbracht wurden. Einzelfallregelungen, insbesondere aufgrund von Krankheiten, Mutterschutz und Erfordernissen der Kliniken, sind möglich.

Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs wird in der Regel bescheinigt, wenn die Ausfallzeiten aus den oben genannten Gründen nicht mehr als 10 % betragen. Die Ausfallzeiten während eines Praxiseinsatzes sollten ebenfalls 10 % nicht übersteigen, gegebenenfalls ist der Einsatz zu verlängern.

Sonderregelungen der Weiterbildung

Sonderregelungen betreffend der Zugangsvoraussetzungen, der Überschreitung von Ausfallzeiten, der Anerkennung von Curriculums-Bausteinen kompatibler Weiterbildungen, der Verlängerung der Weiterbildungsdauer etc. werden mit der Institutsleitung vereinbart.

Die Anmeldung

Die Verbundkliniken entsenden die Teilnehmer*innen aus ihrem Pflege- und Erziehungsdienst entsprechend ihrer vertraglich geregelten Kontingente und den beschriebenen Zugangsvoraussetzungen. Sie benennen die Teilnehmer*innen bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Weiterbildungskurses. Das Auswahlverfahren wird jeweils nach den hausinternen Regeln durchgeführt.

Externe Bewerber*innen können ein Anmeldeformular anfordern und sich mit diesem und ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bewerben. In dem Anmeldebogen sind die Freistellungserklärung des Arbeitgebers und Angaben zur verbindlichen Kostenübernahme enthalten.

Über die Gültigkeit der Teilnahmevoraussetzungen der externen Bewerber*innen und ihre Zulassung zur Weiterbildung entscheidet die Institutsleitung.

Die Bewerbung und Anmeldung erfolgt an die Adresse:

Klinikum Bremen-Ost
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Institut QuQuK
Frau Silke Poolke-Heß, Hs. 21-B
Züricher Straße 40
28325 Bremen

Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie

BASISKURS

5. Blockwochen (150 UE)

19.11.18-23.11.18; 21.01.19-25.01.19; 01.04.19-05.04.19; 20.05.19-24.05.19; 24.06.19-28.06.19

THEORIE-PRAXIS-SEMINARE (160 UE)

16.09.19 - 20.09.19; 04.11.19 - 08.11.2019; 09.12.19 - 13.12.19; 20.01.20-24.01.20; 02.03.20-06.03.20

3. Praktikumseinsätze je 6 Wochen

Kinderstation	Jugendlichenstation	Tagesklinik	Extramurale Einrichtung
---------------	---------------------	-------------	-------------------------

Seminar
2 Tage

Auswahl

Auswahl

Seminar
2 Tage

Vertiefungsseminar
2 Tage

11.05.2020 – 12.05.2020

Hausarbeit

16.09.2020 – 29.11.2020

selbst gesteuertes Lernen (200 UE)

Interventionsgruppe (40 UE)

Praxiseinsätze
je 6 Wochen
Praxiseinsatz
extern:
11.02.2019 bis
22.03.2019

Kinderstation

Jugendlichen-
Station

Tagesklinik

Extramurale
Einrichtung

Abschlussseminar und Prüfung

16.06.2020 – 19.06.2020

Termine Weiterbildung Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Basiskurs Bremen

Blockwoche I	19.11.2018 bis 23.11.2018
Blockwoche II	21.01.2019 bis 25.01.2019
Blockwoche III	01.04.2019 bis 05.04.2019
Blockwoche IV	20.05.2019 bis 24.05.2019
Blockwoche V	24.06.2019 bis 28.06.2019

Praxiseinsatz im Ringtausch 11.02.2019 bis 22.03.2019

Aufbaukurs Bremen

Theorie-Praxisseminar I	16.09.2019 bis 20.09.2019
Theorie-Praxisseminar II	04.11.2019 bis 08.11.2019
Theorie-Praxisseminar III	09.12.2019 bis 13.12.2019

Aufbaukurs Schleswig

Theorie-Praxisseminar IV	20.01.2020 bis 24.01.2020
Theorie-Praxisseminar V	02.03.2020 bis 06.03.2020

Vertiefungsseminar/ Vorbereitung auf die Prüfungen
11.05.2020 bis 12.05.2020

Abgabe der Hausarbeit bis: 29.11.2019

Abschlussseminar und Prüfung: 16.06.2020 bis 19.06.2020

Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Zertifizierung

Abschlussprüfung

Das qualifizierte Zeugnis und die Bezeichnung „Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie“ sind bundesweit anerkannt.

Die Zertifizierung bekommt, wer zur Abschlussprüfung zugelassen wird und die Prüfungsleistungen mit Erfolg bewältigt. Zu den Prüfungsleistungen zählen ein Colloquium zur Hausarbeit und eine schriftliche Klausur.

Zulassung zur Abschlussprüfung

Zur Abschlussprüfung kann zugelassen werden, wer die Absolvierung folgender Bausteine nachweist:

- ✓ Basiskurs „Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ mit einem Umfang von mindestens 150 UE
- ✓ Berufliche Selbsterfahrung im Gruppenkontext von mindestens 20 UE (integriert in den Basiskurs)
- ✓ Aufbaukurs „Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ mit einem Umfang von mindestens 160 UE
- ✓ Supervision von mindestens 16 UE (integriert in den Aufbaukurs)
- ✓ Drei Praxiseinsätze pädagogisch-pflegerischer Tätigkeit von je sechs Wochen in ausgewählten Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Planung und Durchführung je eines Praxisprojektes
- ✓ Drei Praxisberichte (darin eingeschlossen ist die Reflektion der Praxisprojekte)
- ✓ Zwei Auswahlseminare, insgesamt in einem Umfang von mindestens 30 UE
- ✓ Interventionsgruppe, regional zusammengestellt, in einem Umfang von 40 UE
- ✓ Selbstgesteuertes Lernen im Umfang von 200 UE
- ✓ Mündliches und schriftliches Referat
- ✓ Schriftliche Hausarbeit

Im Kooperationsverbund sind:

Helios Fachklinik Schleswig GmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie



Diakonie Arche Bremerhaven gGmbH
ARCHE Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und
-psychosomatik



Diakonie im Oldenburger Land
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wichernstift gGmbH



Vorwerker Diakonie gGmbH
Vorwerker Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -
psychotherapie



Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH
- ein Haus der ANSGAR-Gruppe



Kinderhospital Osnabrück am Schölerberg
Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -
psychosomatik
Zentrum für Entwicklung und seelische Gesundheit



Gesundheit Nord gGmbH
Klinikum Bremen-Ost
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und
-psychosomatik



KRH Psychiatrie GmbH
KRH Psychiatrie Wunstorf



Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH

Wegebeschreibung

Öffentlicher Nahverkehr

Bremer Hauptbahnhof Ausgang Zentrum

Links neben dem Ausgang befindet sich ein Fahrkartenterminal der BSAG (Bremer Straßenbahn AG) mit Beratung.

Straßenbahn Linie 1

Linker Hand, ca. 250 m, befindet sich die Abfahrthaltestelle der Straßenbahn Linie 1, Richtung Osterholz, bis zur Haltestelle Graubündener Straße. Fußweg bis zum Krankenhaus ca. 15 Minuten siehe Karte links.

Buslinie 25

Linker Hand, ca. 250 m, befindet sich die Abfahrthaltestelle der Buslinie 25, Richtung Tenever /Weserpark. Die Haltestelle Züricher Straße befindet sich direkt vor dem Klinikum Bremen- Ost.

Fahrzeit

Fahrtzeit Bus/Straßenbahn ca. 35 Min.

Taxi

Taxifahrt ca. 25,00 € Fahrtzeit ca. ½ Stunde

Pkw

BAB 1 bis zum Bremer Kreuz BAB 27 Richtung Bremerhaven **Abfahrt Bremen Sebaldsbrück**

Bundesstraße 75 (Osterholzer Heerstr.) Richtung Bremen, der Straße folgen bis **4. Kreuzung** rechts (Osterholzer Landstraße) das Klinikum ist ausgeschildert, der Straße folgen bis **3. Ampel** rechts Züricher Straße, der Straße folgen bis **1. Ampel** rechts Klinikum Bremen-Ost

Hauptparkplatz (kostenpflichtig)